

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

### **zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 601. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)**

#### **Teil A**

### **zur Berechnung der Pseudo-Gebührenordnungsposition 88740 zum nukleinsäurebasierten Nachweis des Affenpockenerregers mit Wirkung vom 1. Juni 2022 bis zum 30. September 2022**

---

#### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM).

#### **2. Regelungshintergrund und -inhalt**

Seit Ende Mai werden in Deutschland Affenpockenvirus-Infektionen festgestellt. Mit dem vorliegenden Beschlussteil A wird befristet für den Zeitraum 1. Juni 2022 bis 30. September 2022 die Gebührenordnungsposition 88740 für den Nukleinsäurenachweis des Affenpockenvirus zur Abrechnung im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung vereinbart.

#### **3. Inkrafttreten**

Der Beschlussteil A tritt mit Wirkung zum 1. Juni 2022 in Kraft.

## **Teil B**

### **zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Juli 2022**

---

#### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM).

#### **2. Regelungshintergrund und -inhalt**

Mit dem Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 596. Sitzung am 15. Juni 2022 wurde die Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 32851 und 32852 für nukleinsäurebasierte Erregernachweise beschlossen. Mit dem vorliegenden Beschlussteil B wird eine Zuordnung in diesen Gebührenordnungspositionen richtiggestellt.

Mit der Streichung der Gebührenordnungsposition 88741 im Anhang 4 EBM wird der Ausschluss eines Erregernachweises bei Verdacht auf eine Influenza A-Erkrankung mit aviärem Subtyp aufgehoben.

#### **3. Inkrafttreten**

Der Beschlussteil B tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2022 in Kraft.